

MERKBLATT

Hinweise zu Erziehungsschnitt und Jungbaumpflege an Streuobstbäumen

Ziel

Der Erziehungsschnitt ist die Fortsetzung des Pflanzschnittes. Mit ihm wird die künftige Kronenstruktur gefestigt und stabile Leitäste aufgebaut. Die ersten Jahre sind die wichtigsten im Leben eines Streuobstbaumes: sie legen den Grundstein für ein langes, gesundes und ertragreiches Leben.

Zeitpunkt

Der Baum benötigt in den ersten 10-15 Standjahren eine jährliche Kronenerziehung im Winter bis zum Aufbau eines stabilen Grundgerüsts und eine Kontrolle mehrmals im Jahr.

1. Baumannsprache

- Beurteilung von Vitalität und Wüchsigkeit: Zuwachs, Belaubung, Grundstruktur prüfen
- Beurteilung der Umgebung: Bewirtschaftung, Grasaufwuchs, Tierspuren, Mäuselöcher sind zu prüfen

Kontrolle: Kontrolle von Anbindung, Verbißschutz, Baumanstrich und Kontrolle auf Verletzungen, Krankheiten und Misteln

2. Vorgehensweise Erziehungsschnitt

Ziel ist eine stabile, strukturierte Obstbaumkrone durch Aufbau einer Stammverlängerung begleitet von 4 Leitästen und gut belichtetem Fruchtholz (Oeschberg-Krone).

Festlegung der Kronenstruktur:

Bestimmt werden die Stammmitte sowie vier Leitäste und nach Stellung und Stärke beurteilt. Es ist auf eine gleichmäßige Verteilung der Leitäste am Stamm zu achten.

Entfernen überschüssiger Leitäste und Konkurrenztriebe:

Stehen Mitte und Leitäste fest, werden senkrecht wachsende Konkurrenztriebe zur Mitte entfernt und überzählige Leitäste und Überbauungen entfernt oder auf flach stehende Äste abgeleitet. Der Schnitt erfolgt auf Astkragen (keine Stummel stehen lassen).

Formen der Leitäste:

Stammverlängerung und Leitäste werden jährlich über einer Blattknospe angeschnitten, beginnend mit dem schwächsten Leitast. Geschnitten wird auf Innenaugen und konkurrierende Knospen ggfs. ausgebrochen. Hierbei wird die "Saftwaage" eingehalten. Ist ein Leitast zu flach oder zu steil, wird er hochgebunden oder abgespreizt (optimal ist ein Winkel von 45°). Auf der Oberseite der Leitäste werden nach innen/oben wachsende Triebe entfernt. Fruchtäste an den Leitästen sollen diesen untergeordnet werden, d.h. Fruchtäste stehen flacher und haben weniger Blattvolumen.

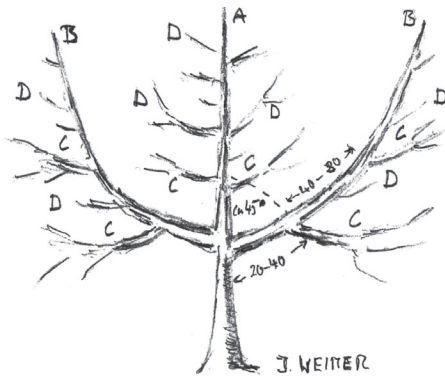
Schneiden der Stammmitte:

Bestimmen der Höhe: die Stammverlängerung bleibt etwas länger als die Leitäste, die alle auf einer Höhe angeschnitten werden (ca. eine Scherenlänge). Die Spitzenknospe wird bestimmt und die Mitte angeschnitten. Auch hier werden Konkurrenztriebe und -knospen entfernt. An der Stammverlängerung werden zusätzlich waagerechte, kurze und schwächere Äste gezogen, die aber keine Konkurrenz zur Stammmitte bilden dürfen. Zuletzt werden Wurzel- und Stammaustrieben unterhalb der Krone entfernt.

3. Weitere Pflegemaßnahmen

- Hacken der Baumscheibe (flach hacken im Durchmesser der Krone, im Sommer abdecken mit Mulchmaterial)
- Bewässerung (besser selten, dafür größere Menge von ca. 100 l und versickern lassen)
- Stammanstrich ggfs. Erneuern (Schutz vor Frostrissen/Überhitzung)
- Anbindung und Verbißschutz korrigieren (nicht einwachsen lassen)
- Düngung bei Bedarf (z.B. gut abgelagerter Mist, Komposterde)
- In den ersten Jahren auf Ertrag verzichten (Ausdünnen)
- Ausgefallene Gehölze nachpflanzen

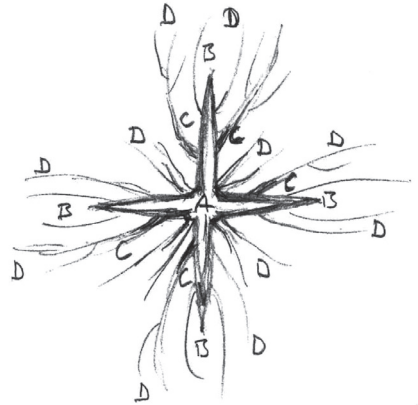
Oeschbergkrone, Seitenansicht



A: Mitteltrieb; B: Leitast; C: Fruchtkast; D: Fruchtholz

Oeschbergkrone von oben, 4 Leitäste, 1 Mitteltrieb, Fruchtholz

Oeschbergkrone von oben, 4 Leitäste, 1 Mitteltrieb, Fruchtholz



Bildquelle: Weimer, J. 2023: Gestaltung von Landschaftsobstbäumen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen und Literaturtipps zum Thema Streuobst unter www.infoportal-streuobst-untermain.de

Für Unterstützung bei der fachgerechten Pflege durch zert. Landschaftsobstbaumpfleger/innen; Anbieter unter: www.lpv-miltenberg.de/service/obstbaumpflege/

Als Fachwerk wird auf die „Standards der Obstbaumpflege“ vom Pomologen-Verband e.V. (Hrsg. 2023) verwiesen: www.pomologen-verband.de/ag-standards/

Literatur

- DVL-Broschüre (2011): Pflanzung und Pflege von Streuobstbäumen
- Weimer, J. (2023): Gestaltung von Landschaftsobstbäumen
- Aktionsbündnis Streuobst – Merkblatt: Obstbaum gepflanzt – was nun?